

Jan Siefken

# Wordpress SEO



WORDPRESS

Suchmaschinenoptimierung für den Blog

Den Wordpress Blog einrichten und für  
Suchmaschinen optimieren

Version 3.0 – Februar 2014

[www.seo-manager.biz](http://www.seo-manager.biz)

**Dipl.-Kfm. Jan Siefken**

Mail: [Jan.Siefken@t-online.de](mailto:Jan.Siefken@t-online.de)

Copyright © 2019 Jan Siefken

<http://www.seo-manager.biz>

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, kann der Autor für mögliche Fehler und deren Folgen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen. Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

**Über den Autor:**

Jan Siefken, geboren 1971 in Hamburg, ist gelernter Kaufmann im Groß- und Außenhandel. Im Anschluss an die Berufsausbildung studierte er in Lüneburg Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing. Er ist seit 1998 im Internet als Webmaster, Onlineredakteur und Contentmanager und SEO-Manager tätig und beschäftigt sich zudem insbesondere mit den Themen Suchmaschinenoptimierung, Onlinewerbung und E-Commerce.

**Weitere Tipps zur Suchmaschinenoptimierung finden Sie unter:**

[www.seo-manager.biz](http://www.seo-manager.biz)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4
Der Nutzen eines Blogs .....	4
Das Thema des Blogs festlegen .....	5
Wordpress in 10 Minuten installieren.....	5
Verfassen eines Beitrages in Wordpress.....	6
Grundlagen der Suchmaschinenoptimierung für Wordpress .....	6
Statische URLs einrichten .....	6
Deutsche Umlaute umschreiben .....	7
Den Wordpress Titel Tag ändern .....	8
Der Einsatz von Tags.....	10
Auswahl des Wordpress Templates.....	12
Interne Verlinkung optimieren.....	15
Maßnahmen zur Verbesserung der internen Linkstruktur .....	15
Anlegen einer Sitemap.....	15
Optimierung der Archiv-Links.....	17
Ähnliche Beiträge anzeigen .....	17
Optimierte Beiträge verfassen .....	18
Besucherzahlen steigern - Offpage Optimierung .....	21
Content is the King!.....	21
Kommentare in anderen Blogs.....	21
Trackbacks versenden .....	22
Blogsuchmaschinen – Pings versenden .....	23
Blog-Verzeichnisse .....	25
Video-Portale .....	26
Web 2.0 News Dienste.....	26
Linktausch mit anderen Blogs .....	27
Eintrag in Webkataloge .....	28
Resümee.....	29

## Vorwort

In den letzten vier Jahren sind sie im Internet förmlich aus dem Boden geschossen wie Pilze: Die "Weblogs", auch "Blogs" genannt – oder zu Deutsch "Webtagebuch".

Die Weblogs gibt es eigentlich schon seit Mitte der 90er Jahre, allerdings wurde diesem Medium Anfangs eher weniger Beachtung geschenkt. Seit ca. 2004 ist das bloggen nun immer beliebter geworden und auch viele Firmen<sup>1</sup> und sogar große Verlagshäuser<sup>2</sup> betreiben einen Blog als zusätzliches Internetmedium. Ein Blog ist heutzutage weitaus mehr als ein klassisches Tagebuch, in dem der private Alltag geschildert wird. Weblogs können als Content Management-System (CMS) genutzt werden, um schnell und unkompliziert Nachrichten aller Art im Internet zu veröffentlichen.

Das kostenlose eBook "**Wordpress SEO**" richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die sich mit dem Thema "Suchmaschinenoptimierung für den Wordpress Blog" befassen wollen.

In dem PDF Skript werden die grundlegenden ToDos der Suchmaschinenoptimierung für einen Wordpress Blog erklärt. Das Skript erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, denn das Gebiet der Suchmaschinenoptimierung ist sehr umfangreich. Dennoch sollten gerade Anfänger hier einige nützliche SEO Tipps erhalten, die sie an ihrem eigenen Blog umsetzen können.

## Der Nutzen eines Blogs

Was macht einen Weblog nun so beliebt? Sie brauchen als Betreiber eines Blogs im Prinzip keine HTML-Kenntnisse, um einen Beitrag zu verfassen und im Internet zu veröffentlichen. Wer mit einer Textverarbeitung, wie z.B. Microsoft Word, umgehen kann, der kommt auch mit den gängigen Weblog-Systemen zu recht. Des weiteren verfügen Weblogs in der Regel über ein Kommentarsystem, wodurch die Leser des Weblogs bei jedem Beitrag einen Kommentar verfassen können. Bei einem Weblog kann der User also interaktiv an der Seite teilnehmen und somit können Sie einen Anziehungspunkt schaffen, Ihre Seite wieder zu besuchen.

Was hat ein Weblog nun aber mit der Suchmaschinen-Optimierung für eine Homepage zu tun? Einen Blog können Sie auf einer Unterseite Ihrer Domain installieren, z.B. unter [www.domain.de/blog](http://www.domain.de/blog)

Wenn Sie Ihren Blog regelmäßig pflegen, dann erhöhen Sie kontinuierlich den Content auf Ihrer Homepage. Sie haben mehr Inhalte und Unterseiten, die ein Suchmaschinenspider indexieren kann. Auf vielen Webseiten ist es der Fall, dass sich die Inhalte einer Homepage wenig ändern und wenig neue Unterseiten hinzukommen. Bei einem gut gepflegten Blog mit selbst geschriebenen Beiträgen sorgen Sie für Aktualität auf Ihrer Homepage. Aktualität wird nicht nur von Besuchern gerne gesehen, sondern auch von Suchmaschinen. Seiten mit häufig aktualisierten Inhalten werden auch häufiger von Suchmaschinen Robots besucht.

Des weiteren können Sie den Blog nutzen, um auf Ihre Produkte aufmerksam zu machen. Es können die wichtigsten Kategorien Ihrer Homepage im Blog verlinkt werden und Sie können natürlich auch auf einzelne Produkte hinweisen, z.B. durch einen Erfahrungsbericht.

Mit der Zeit werden Sie bei einem Blog mit interessanten Beiträgen auch natürliche Links von anderen Bloggern erhalten und wenn Sie Glück haben, wird ein lesenswerter Blog-Bericht vielleicht auch mal in einem Online-Nachrichten Magazin erwähnt.

---

<sup>1</sup> Webtagebuch von FRoSTA-Mitarbeitern: <http://www.frostablog.de/blog/>

<sup>2</sup> Blogs von ZEIT-Redakteuren: <http://www.zeit.de/blogs/index>

## Das Thema des Blogs festlegen

Wie groß der Leserkreis Ihres Blogs werden wird, hängt auch vom Thema ab. Schreiben Sie in Ihrem Blog über Gott und die Welt oder wollen Sie über ein Fachthema berichten? Welches Thema macht am ehesten für Ihre Webseite Sinn? Für kommerzielle Webseiten sollten Sie am Besten ein Thema wählen, dass zum Gesamtkonzept Ihres Unternehmens passt. Bei einem Reisebüro könnten Sie z.B. einen Blog mit Reiseberichten eröffnen, ein Autohandel könnte Testberichte zu neuen Automobilen veröffentlichen und ein Restaurant könnte die Leser mit Berichten über kulinarische Köstlichkeiten verwöhnen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

## Wordpress in 10 Minuten installieren

Im Folgenden wird gezeigt, wie Sie die Blogsoftware "Wordpress" einfach und schnell auf Ihrer Homepage installieren können.

1. Ihre Domain sollte über folgende Voraussetzungen verfügen:

- PHP Version 4.3 oder höher,
- MySQL Version 4.1 oder höher,
- Apache mod\_rewrite Modul zur Umschreibung in statische URLs,
- Genügend freier Speicherplatz, 100 MB sollten Sie für den Blog mindestens einplanen.

2. Laden Sie sich die neueste Wordpress-Version als ZipDatei<sup>3</sup> herunter bei <http://wordpress.org><sup>4</sup>.

3. Entpacken Sie die Zip-Datei in ein Verzeichnis auf Ihrer Festplatte.

4. Öffnen Sie mit einem Texteditor<sup>5</sup> die Datei "wp-config-sample.php".

5. Halten Sie die Zugangsdaten zu Ihrer Datenbank bereit. Diese Daten für die MYSQL-Datenbank erhalten Sie von Ihrem Provider.

6. In der Datei "wp-config-sample.php" finden Sie ganz oben folgende Zeilen:

```
define('DB_NAME', 'putyourdbnamehere'); // The name of the database
define('DB_USER', 'usernamehere'); // Your MySQL username
define('DB_PASSWORD', 'yourpasswordhere'); // ...and password
define('DB_HOST', 'localhost'); // 99% chance you won't need to change this value
```

- Bei 'DB\_NAME' tragen Sie den Namen der Datenbank ein.
- Bei 'DB\_USER' tragen Sie den Benutzernamen ein.
- Bei 'DB\_PASSWORD' tragen Sie das Passwort zur Datenbank ein.
- Bei 'DB\_HOST' brauchen Sie normalerweise nichts eintragen, lassen Sie den Eintrag auf 'localhost' – es sei denn, Sie haben für den Host von Ihrem Provider extra Daten erhalten.

Speichern Sie die Datei "wp-config-sample.php" ab in "wp-config.php".

<sup>3</sup> Eine kostenlose Software zum komprimieren und entpacken von Zipdateien finden Sie unter: <http://www.7-zip.org>

<sup>4</sup> Eine Deutsche Version gibt es bei: <http://wordpress-deutschland.org>

<sup>5</sup> Hierzu können Sie z.B. den "Notepad" Texteditor von Windows verwenden

7. Loggen Sie sich nun mit Ihrem FTP-Programm auf Ihrer Domain ein und legen Sie einen Unterordner an, indem Sie den Blog installieren wollen, z.B. [www.domain.de/blog](http://www.domain.de/blog)

8. Laden Sie von Ihrer Festplatte den gesamten Inhalt vom Ordner "Wordpress" in das Blog-Verzeichnis auf Ihrer Domain.

9. Nachdem alle Dateien hochgeladen wurden, öffnen Sie in Ihrem Browser die Datei "[www.domain.de/blog/wp-admin/install.php](http://www.domain.de/blog/wp-admin/install.php)"

Nun startet das Installationsprogramm. Folgen Sie den Anweisungen und notieren Sie sich das Passwort, welches automatisch vergeben wird.

10. Sie können sich in den Blog nun einloggen unter:

["www.domain.de/blog/wp-login.php"](http://www.domain.de/blog/wp-login.php)

Geben Sie ein "admin" und dann das automatisch vergebene Passwort. Nachdem Sie sich nun eingeloggt haben, sollten Sie zuerst das Passwort ändern. Danach können Sie im Profil ein paar persönliche Daten eintragen.

## Verfassen eines Beitrages in Wordpress

Sie können jetzt Ihren ersten Beitrag im Blog schreiben. Klicken Sie hierzu auf "Write". Es öffnet sich das Beitragsformular.

- Geben Sie den Titel des Beitrag ein. Der Titel erscheint später auch oben im Browser, d.h. hier sollten immer ein paar wichtige Keywords untergebracht sein.
- Nun können Sie im Textformular Ihren ersten Blogbeitrag verfassen. Am Besten begrüßen Sie hier Ihre Leser, stellen sich vor und schreiben, worum es in Ihrem Blog gehen soll.
- Zum Veröffentlichen klicken Sie auf "Publish".
- Nun können Sie sich Ihren ersten Beitrag online im Blog anschauen, wenn Sie auf "view site" klicken.

## Grundlagen der Suchmaschinenoptimierung für Wordpress

### *Statische URLs einrichten*

Wenn Sie im Blog einen Beitrag verfassen mit dem Titel "Reisebericht Italien Rom", dann würde die URL des Beitrages standardmäßig so aussehen:

`/blog/?p=123`

Da wir nun wissen, dass statische URLs besser von Suchmaschinen indexiert werden und zudem in der URL auch Keywords untergebracht werden sollten, ist es sinnvoll mittels `.htaccess`<sup>6</sup> in statische URLs umzuwandeln. Wordpress kann automatisch eine Umwandlung der URLs vornehmen. Stellen Sie vorher sicher, dass Ihre `.htaccess` Datei (befindet sich im Root-Verzeichnis Ihres Blogs) beschreibbar ist. Falls die `.htaccess` nicht beschreibbar ist, veranlassen Sie dieses mit Ihrem FTP-Programm mit dem Befehl `"chmod 777"`<sup>7</sup>.

<sup>6</sup> `.htaccess`-Dateien sind Server-Konfigurationsdateien für Verzeichnisse, die zu Ihrem Web-Angebot gehören. Vgl. <http://de.selfhtml.org/servercgi/server/htaccess.htm>

<sup>7</sup> `"chmod"` ist ein Kommandozeilenprogramm unter Unix, mit dem sich die klassischen Unix-Dateiattribute (Zugriffsrechte) verändern lassen. Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Chmod>

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass Ihre .htaccess beschreibbar ist, klicken Sie im Wordpress-Menu auf:

**"Settings" und dann auf "Permalinks".**



## Customize Permalink Structure

Klicken Sie statt "default" nun auf "Date and name based" und dann auf "Update permalink structure". Wordpress schreibt nun die entsprechenden Anweisungen in Ihre .htaccess Datei.

Die URL Ihres Beitrages würde nun lauten statt `blog/?p=123`

`/blog/2008/05/08/reisebericht-italien-rom/`

Diese sprechende URL sieht schon sehr viel besser aus als die URL mit "?", "p", "=" und "123". Allerdings brauchen Sie die Datumsangabe im Verzeichnis (`/2008/05/08/`) auch nicht wirklich.

Die optimale statische URL erhalten Sie, wenn Sie anklicken bei "Custom, specify below" und dann eintragen im Feld bei "Custom structure:"

`/%postname%/`



Wenn Sie nun auf "Update permalink structure" klicken, dann erhalten Sie folgende URL:

`/blog/reisebericht-italien-rom/`

### **Grundsätzlich gilt:**

Überlegen Sie sich bei Ihrem Blog, bevor Sie mit dem Projekt online gehen, sehr genau die **Verzeichnisstruktur**, die Sie verwenden wollen. Nachträgliche Änderungen sind oftmals mit Besucherverlust verbunden.

### ***Deutsche Umlaute umschreiben***

Beim Verfassen eines Beitrages in Wordpress ist der eingegebene Titel später automatisch die URL des Beitrages in der Onlineversion.

## Write Post



Wordpress kann standardmäßig keine automatische Umwandlung von deutschen Umlauten vornehmen. Wenn Sie also beispielsweise als Titel eingeben "Reisebericht Dänemark", dann schreibt Wordpress als URL **"/reisebericht-danemark"**

Sie können das wie folgt beheben:

a) Sie geben manuell beim Verfassen eines Beitrages statt dem Umlaut "ä" als Alternative "ae" ein oder statt dem "ü" geben Sie ein "ue", etc.

oder

b) Sie verwenden ein Plugin (ein Zusatztool), welches die Umlaute automatisch umschreibt. Ein solches Wordpress Plugin finden Sie u.a. bei

<http://otaku42.de/2005/06/30/plugin-o42-clean-umlauts/>

Plugin "O24-Clean-Umlauts": Die Umlaute in der Artikelüberschrift werden korrekt umgesetzt (ü wird zu ue, ä wird zu ae).

### **Installation:**

Archiv entpacken und die Datei o42-clean-umlauts.php nach wp-content/plugins/ kopieren. Admin-Interface öffnen, in den Reiter Plugins wechseln und dort das Plugin aktivieren.

## ***Den Wordpress Titel Tag ändern***

Wenn Wordpress neu installiert ist, dann steht im Template "Header" standardmäßig folgender Eintrag beim Titel:

```
<title><?php bloginfo('name'); ?> <?php if ( is_single() ) { ?> &raquo; Blog Archive <?php } ?> <?php wp_title(); ?></title>
```

In der Onlineversion würde dann im Titel eines Beitrages stehen:

**Blog >> Blog Archive >> Reisebericht Italien Rom**

So ist der Titel noch nicht ganz optimal. Besser wäre es, wenn der Beitragstitel weiter vorne stehen würde. "Blog Archive" ist überflüssig, weil das unnötig Platz wegnimmt. Editieren Sie daher das Template "Header" wie folgt:



- Klicken Sie im Wordpress-Menu auf: "**Design**" und dann auf "**Theme editor**". Dann klicken Sie in der rechten Spalte auf "**Header**".



Suchen Sie:

```
<title><?php bloginfo('name'); ?> <?php if ( is_single() ) { ?> &raquo; Blog Archive <?php }  
?> <?php wp_title(); ?></title>
```

und ersetzen Sie den Titel durch:

```
<title><?php bloginfo('name'); ?><?php if ( is_single() ) { ?><?php } ?><?php wp_title();  
?></title>
```

In der Onlineversion im Titel eines Beitrages erscheint nun:

**Blog >> Reisebericht Italien Rom**

### All in One SEO Pack

Weitere Optimierungsmöglichkeiten des Titels bietet das Wordpressplugin "**All in One SEO Pack**".

Das Tool können Sie sich kostenlos runterladen unter:

<http://wp.uberdose.com/2007/03/24/all-in-one-seo-pack/>

Das Tool nimmt u.a. folgende Optimierungsmaßnahmen im Wordpress Blog vor:

- Anpassung des Seitentitels für Startseite und einzelne Beiträge
- Metatags Description und Keywords für die Startseite können eingegeben werden

- auf den einzelnen Beiträge vergibt das Tool automatisch die Metatags Description und Keywords. Jeder Beitrag hat also eine individuelle Description und Keywords
- Titelformat für Kategorien, Seiten und Tags kann festgelegt werden.
- Kategorien und Archive können von der Indexierung ausgeschlossen werden um doppelten Inhalt zu vermeiden.

## All in One SEO Plugin Options

This is version 1.2.8. [Should I upgrade?](#)

[Help](#) | [FAQ](#) | [Feedback](#)

Home Title:	Wordpress SEO
Home Description:	Random Stuff about SEO, Java, PHP and, of course, Wordpress!
Home Keywords (comma separated):	java,php,wordpress,plugins,seo,wordpress seo
Rewrite Titles:	<input checked="" type="checkbox"/>
Post Title Format:	%post_title%
Page Title Format:	%page_title%   %blog_title%
Category Title Format:	%category_title%   %blog_title%
Archive Title Format:	%date%   %blog_title%
Tag Title Format:	%tag%   %blog_title%
Search Title Format:	%search%   %blog_title%
Use Categories for META keywords:	<input checked="" type="checkbox"/>
Use noindex for Categories:	<input type="checkbox"/>
Use noindex for Archives:	<input checked="" type="checkbox"/>
Use noindex for Tag Archives:	<input type="checkbox"/>
Autogenerate Descriptions:	<input checked="" type="checkbox"/>

[Update Options >](#)

Mit dem Wordpressplugin "**All in One SEO Pack**" können Sie bereits diverse Optimierungen an Ihrem Blog vornehmen.

Weitere Einstellungsmöglichkeiten bietet das Plugin "**Wpseo**", welches in der neuen Version ab 2.5 allerdings nicht mehr kostenlos ist. Das Plugin kann ab 19,99 Euro erworben werden.

<http://www.wpseo.de>

## Der Einsatz von Tags

In den neueren Versionen von Wordpress (ab Version 2.3) haben Sie die Möglichkeit, Ihre Beiträge durch sog. Tags (Suchwörter) zu verschlagworten. Sie können für jeden einzelnen Bericht Ihres Blogs Suchbegriffe eingeben, die für den Inhalt des Artikels relevant sind. Die "Tags" erscheinen dann unterhalb des jeweiligen Artikels in einer Stichwortliste. Wenn ein User nun auf einen einzelnen Tag klickt, dann erscheint eine Liste mit allen Beiträgen, die ebenfalls mit dem jeweiligen Tag (z.B. "Reisen") gekennzeichnet sind. Die Suchergebnisliste erscheint in Form einer extra Seite, deren Inhalt auch von Suchmaschinen verfolgt wird.

Die Tags werden angezeigt in den einzelnen Beiträgen, also die Artikel, die Sie verfasst haben.

#### Share and Enjoy:



Tags: [Cuil](#), [Google](#), [Suchmaschine](#)

In den meisten neueren Wordpress Templates<sup>8</sup> ist der PHP Code zum Einfügen der Tags bereits vorhanden. Sollten bei Ihrem Template keine Tags angezeigt werden, fügen Sie folgenden PHP-Schnipsel in der **single.php** ein:

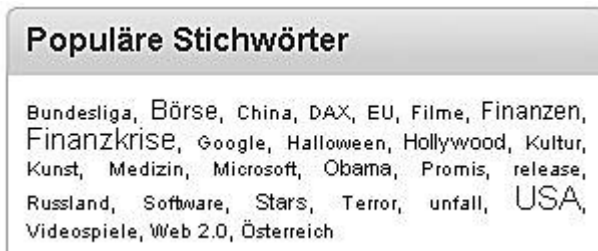
```
<p><?php the_tags(); ?></p>
```

Weitere Infos zum Einsatz der tags finden Sie unter:

[http://codex.wordpress.org/Template\\_Tags/the\\_tags](http://codex.wordpress.org/Template_Tags/the_tags)

### Anzeigen einer Tag-Wolke

In der Sidebar, also der linken oder rechten Navigationsspalte Ihres Blogs, können Sie zusätzlich eine "Tagcloud" (zu dt. "Tagwolke") integrieren. Die ist eine Auslistung der am häufigsten in Ihrem Blog vorkommenden Tags. Je häufiger ein Tag vorkommt, desto größer wird in der Tagcloud hierbei die Schrift.



### Sie können eine Tagwolke wie folgt in Ihrem Blog einbinden:

Klicken Sie im Wordpressmenu auf "**Design**" und dann auf "**Theme editor**". Danach auf "**sidebar.php**". Hier fügen Sie an geeigneter Stelle, also dort wo später die Tagcloud erscheinen soll, folgenden Code ein:

```
<?php wp_tag_cloud('smallest=8&largest=12&number=10'); ?>
```

<sup>8</sup> <http://wordpress.org/extend/themes/>

Write Manage **Design** Comments

Themes Widgets **Theme Editor**

WordPress 2.6.3 is available! [Please update](#)

## Theme Editor

### Sidebar (sidebar.php)

```
<div id="sidebar">
<div class="master-side">
<ul>
    <?php if(function_exists('wp_tag_cloud')) { ?>
        <li><h2>Tags Clouds</h2>
        <?php wp_tag_cloud('smallest=8&largest=12&number=10'); ?>
        </li>
        <?php } ?>
    <li class="search">
        <?php include (TEMPLATEPATH . '/searchform.php'); ?>
    </li>
</ul>
</div>
</div>
```

Nachdem Sie nun jeden Ihrer Blogeinträge mit Tags versehen haben, werden dann in der Tagwolke die Zehn häufigsten Tags angezeigt. Bei Bedarf können Sie die Anzahl der angezeigten Tags später erhöhen, indem Sie den Wert bei "number" ändern. Wenn Ihr Blog noch neu ist, also nur wenige Beiträge aufweisen kann, dann sollten Sie mit der Anzahl der Tags sparsam umgehen. Geben Sie pro verfasstem Artikel maximal zwei bis drei relevante Tags ein. Wenn Sie anfangs zu viele Tags vergeben und wenig Inhalt haben, dann könnte das von den Suchmaschinen als "Doppelter Inhalt" ("Duplicate Content") gewertet werden.

## Auswahl des Wordpress Templates

Auf die Auswahl des Wordpress Templates sollte man besonderen Wert legen. Insbesondere sollten Sie dabei beachten, dass der Text Ihrer Beiträge im HTML-Quelltext möglichst weit oben steht.

Suchmaschinen gewichten Text, der weit oben steht besser, als Text der weiter unten im HTML-Dokument steht.

Bei dreispaltigen Layouts haben Sie zwar den Vorteil, dass Sie bei einer rechten und einer linken Navigationsspalte über insgesamt mehr Platz für Werbung, etc. verfügen können, allerdings steht der eigentliche Beitragstext weiter unten im HTML-Quelltext.

### Das Grundgerüst einer HTML-Seite:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN"
"http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd">
<html>
<head>
<title>Titel der Webseite</title>
</head>
<body>
Hier steht der sichtbare Inhalt einer HTML-Seite (Content)
```

```
</body>  
</html>
```

Ihre wichtigsten Suchbegriffe sollten Sie in Textform dort unterbringen, wo der Suchmaschinen-spider sie zuerst liest, also möglichst weit oben im HTML-Quelltext.

1. Kopfbereich der Homepage (Head)		
2. Tabelle linke Spalte	3. Hauptinhalt	4. Tabelle rechte Spalte
5. Fußbereich der Homepage (footer)		

#### Webseite mit einem dreispaltigen Layout.

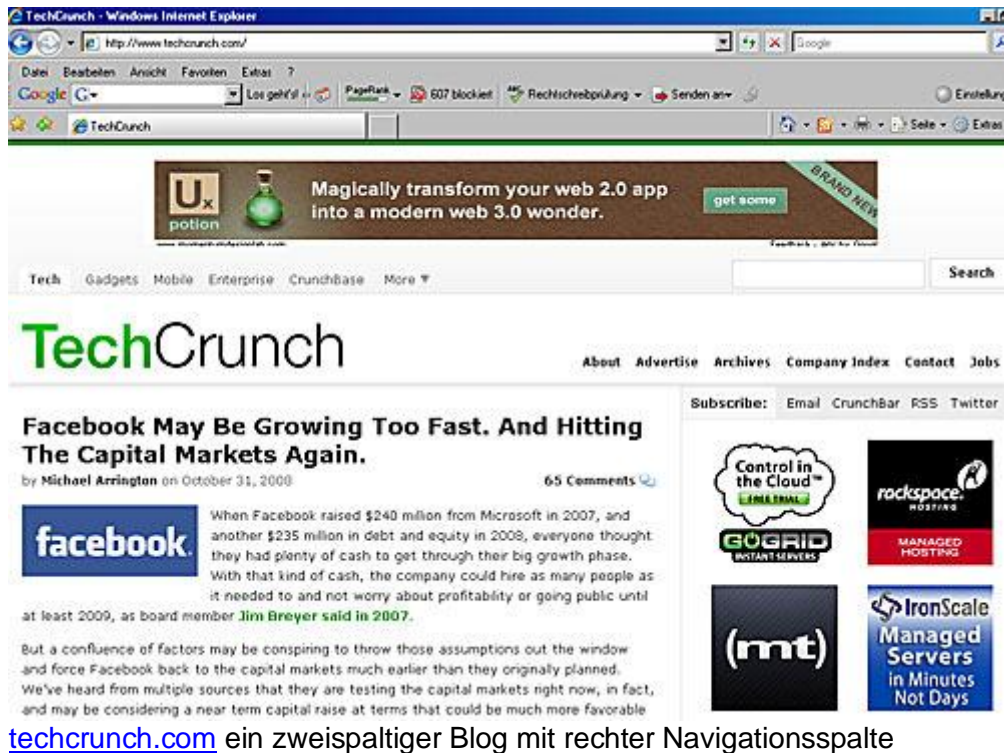
Den HTML-Quelltext der Homepage würde der Spider einer Suchmaschine in folgender Reihenfolge lesen:

1. Kopfbereich
2. linke Tabellen-Spalte
3. Hauptinhalt, Tabelle Mitte
4. rechte Tabellen Spalte
5. Fußbereich der Homepage

Wenn Sie beispielsweise eine sehr lange linke Spalte in Ihrem Blog haben, dann würde es eine ganze Weile dauern, bis der Crawler einer Suchmaschine zum eigentlichen Inhalt eines Beitrags gelangt.

Den HTML-Quelltext bekommen Sie im Internetexplorer angezeigt, in dem Sie klicken auf "**Ansicht**" und dann auf "**Quelltext**". Wenn Sie jetzt nach dem Beitragstext eines Blogpostings suchen, dann sollte der Text wie gesagt möglichst weit oben stehen. Gegen ein dreispaltiges Layout ist im Prinzip her auch nichts gegen einzuwenden, sofern Sie die äußeren Spalten nicht zu lang werden lassen.

In Hinsicht auf die Suchmaschinenoptimierung kann man ein zweispaltiges Template mit einer rechten Navigationsspalte als optimal bezeichnen. Dann liest der Suchmaschinen Crawler gleich nach dem Header den eigentlichen Beitragstext.



[techcrunch.com](http://techcrunch.com) ein zweispaltiger Blog mit rechter Navigationsspalte

Bei diesem Blog würde der Suchmaschinen Crawler also zuerst den Kopfbereich lesen, dann den Beitragstext, danach die rechte Spalte und zuletzt den Footer.

**Eine Sammlung von kostenlosen Wordpress Templates erhalten Sie unter:**

- <http://wordpress.org/extend/themes/>
- <http://themes.wordpress-deutschland.org>
- <http://www.nattywp.com>
- <http://www.drweb.de/magazin/80-wordpress-themes/>

Bei den meisten kostenlosen Wordpress Templates ist es üblich, dass der Webdesigner im Footer einen Link zu seiner Homepage eingebaut hat. Das ist soweit natürlich grundsätzlich in Ordnung, schließlich hat der Webdesigner ja auch einiges an Arbeit mit der Erstellung des Templates gehabt. Und man bekommt ja was umsonst.

Achten Sie allerdings darauf, dass sie nicht in "schlechte Nachbarschaft" linken. Es soll auch schon vorgekommen sein, dass ein Anbieter eines Templates Links zu Viagra Spamseiten, Online Poker etc, eingebaut hat. Bevor Sie also ein Template verwenden sollten Sie darauf achten, dass keine Links zu unseriösen Spamseiten eingebaut sind. In der Regel sind die Templates jedoch meist sauber.

## Interne Verlinkung optimieren

Hiermit sind Verlinkungen innerhalb einer Webseite zu internen Seiten, also Unterseiten des eigenen Internetangebotes, gemeint. Der Spider einer Suchmaschine folgt in der Regel allen internen Verlinkungen, die er findet. Von daher ist es sinnvoll, sämtliche Unterseiten einer Webseite von der Hauptseite aus zu verlinken und von einer Unterseite auch wieder zurück zur Hauptseite und den anderen Unterseiten zu linken. Der Sinn des internen Netzwerkes ist, dass keine Seite isoliert dasteht und alle Unterseiten gefunden werden.

Sie sollten dafür sorgen, dass alle Artikel Ihres Blogs mit maximal drei Klicks erreichbar sind. Die Suchmaschinen Crawler folgen Links nämlich nur auf bis auf eine bestimmte Verzeichnistiefe. Machen Sie bei Ihrem Blog den Test:

Wie oft müssen Sie mit der Maus klicken, bevor Sie zu einem 12 Monate alten Artikel gelangen?

Das Problem bei Blogs ist, dass diese nach einer Archiv-Methode aufgebaut sind, d.h. je älter ein Beitrag ist, desto weiter rutscht er nach hinten. Bei den meisten Blogs wird folgende Standard-Voreinstellung genutzt:

In den Kategorien und den Monatsarchiven werden pro Seite bis zu zehn Artikel angezeigt, danach gibt es unten auf der Seiten einen "**Weiter >>**" Button, bzw. bei der englischen Wordpress Version steht « **Previous Entries und Next Entries** »

Die Suchmaschinenspider klicken allerdings nicht unzählige Male auf weiter, sondern in der Regel ist hier schnell Schluß und die Folge ist, dass ältere Beiträge oft nicht mehr gefunden werden.

### ***Maßnahmen zur Verbesserung der internen Linkstruktur***

#### ***Anlegen einer Sitemap***

Hierunter versteht man eine zentrale Linkliste, auf der alle wichtigen Unterseiten des Webangebotes verlinkt sind. Das Sitemap wird dann auf der Hauptseite und allen Unterseiten verlinkt.

Mit dem kostenlosen "Sitemap Generator Plugin" können Sie schnell automatisch eine Sitemap für Ihren Blog generieren.

<http://www.dagondesign.com/articles/sitemap-generator-plugin-for-wordpress/>

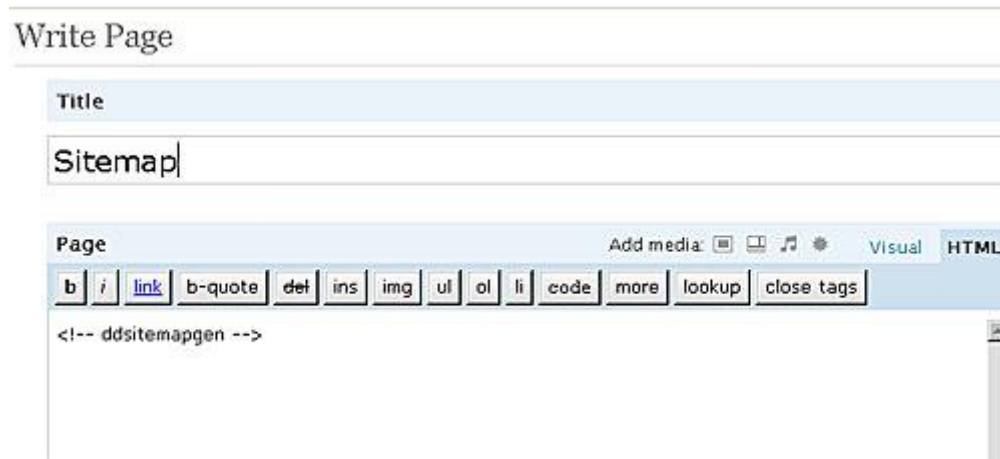
#### **Installation:**

- Nachdem Sie den Zip-File entpackt haben, laden Sie das Plugin per FTP in den Ordner "**wp-content/plugins**"
- im Wordpress Admin klicken Sie dann auf "**Plugins**" und aktivieren den Sitemapgenerator
- erstellen Sie jetzt eine **neue Seite** z.B. mit dem Namen "Sitemap".

Wichtig: erstellen Sie die Seite im **HTML-Modus**, nicht den visuellen Editor nehmen.

- fügen Sie dann folgenden Platzhalter auf der Seite ein:

**<!-- ddsitemapgen -->**



- Speichern Sie die Seite nun ab

- Klicken Sie dann auf bei den "**Permalinks**" auf "**Customize Permalink Structure**"

- Das war's. Ab jetzt speichert das Plugin automatisch jeden Beitrag in der Sitemap.

- Weitere Einstellungen für das Plugin können vorgenommen werden unter: "DDSitemapGen". Bei der Anzahl der Links pro Seite sollten Sie diese auf max. 50 begrenzen.

### Beispiel für eine Sitemap

#### Sitemap

Below is a complete sitemap for Dagon Design. If you would like to display a sitemap like this on your WordPress powered website, download my [sitemap generator plugin for WordPress](#).

#### Posts

- **Category: Miscellaneous**
  - [Animated Gifs from DVDs](#)
  - [Custom Error Pages](#)
  - [Hotlink Protection with .htaccess](#)
  - [How To Add Ringtones To The Samsung VGA1000 / SPH-A620](#)
  - [How to install Palm Desktop on Windows XP 64](#)
  - [Introduction to .htaccess](#)
  - [Turning MP3 audiobooks into iPod audiobooks](#)
  - [Writing Secure PHP Scripts - Part 1](#)
- **Category: PHP Scripts**
  - [Automatic MySql Backup Script](#)
  - [Checking for GD support on your server](#)
  - [Secure Guestbook Script with Image Verification](#)
  - [Secure PHP Form Mailer Script](#)



## Optimierung der Archiv-Links

Normalerweise verwendet Wordpress für das Archiv "weiter" und "zurück" - « **Previous Entries und Next Entries** »

Wie schon erwähnt, spider ein Suchmaschinen-Crawler nicht unzählige Male auf die "weiter-Links".

Die Archiv-Links lassen sich optimieren mit dem Plugin "**WP Page Numbers**":

<http://www.jenst.se/2008/03/29/wp-page-numbers>



Das Plugin "**WP Page Numbers**" ersetzt die normalen "Vor" und "Zurück" Links durch Seitennummern. Man kann einstellen, wie viele Seitennummern auf einmal eingeblendet werden. Als Empfehlung sei eine Begrenzung auf max. 10 Nummern pro Seite genannt.

### Installation:

- Entpacken Sie die Dateien und laden Sie den Ordner auch in Ihr Plugins Verzeichnis
- Aktivieren Sie das Plugin
- Ersetzen Sie die Zeilen wo steht '**next\_posts\_link()**' and '**previous\_posts\_link()**' in den Seiten **archive.php**, **index.php** und **search.php** mit dem Code:

```
<?php if(function_exists('wp_page_numbers')) { wp_page_numbers(); } ?>
```

## Ähnliche Beiträge anzeigen

Das "**WordPress Related Posts Plugin**" ist ein Tool, welches zu einem Beitrag, weitere ähnliche Beiträge verlinkt. Hierbei benutzt das Plugin die für einen Beitrag vergebenen Tags.

<http://fairfish.net/2007/09/12/wordpress-23-related-posts-plugin/>

Findet das Plugin keine ähnlichen Beiträge, so werden per Zufall weitere Artikel verlinkt oder man kann die am meisten kommentierten Beiträge anzeigen lassen.

## Related Posts Options...

WordPress Related Posts Plugin will generate a related posts via WordPress tags, and add the related posts to feed.

### Related Posts Preference

Related Posts Title:	<input type="text" value="Ähnliche Beiträge"/>
When No Related Posts, Display:	<input type="text" value="Random Posts"/>
No Related Post's Title or Text:	<input type="text" value="Weitere Beiträge"/>
Limit:	<input type="text" value="10"/>
Exclude(category IDs):	<input type="text"/>
Other Setting:	<input type="checkbox"/> Auto Insert Related Posts <input type="checkbox"/> Related Posts for RSS <input type="checkbox"/> Display Comments Count <input type="checkbox"/> Display Post Date

### Installation:

- Laden Sie den Pluginsordner in Ihr Pluginsverzeichnis
- aktivieren Sie das Plugin
- editieren Sie die Datei "**single.php**" und fügen Sie an der Stelle, wo die Links erscheinen soll folgenden Code ein:

```
<?php wp_related_posts(); ?>
```

- Die Anzahl der angezeigten Links sollten Sie auf max. 10 begrenzen.

### 4. Beiträge manuell verlinken

Zusätzlich zu den oben genannten Tools besteht auch die Möglichkeit wichtige Beiträge manuell im Blog zu verlinken. Haben Sie besonders viel Arbeit in einen bestimmten Blogbeitrag gesteckt? Dann sollten Sie diesen mit einem festen Linkplatz im Weblog verlinken. Tragen Sie z.B. den Beitrag mit einem Link in der Blogroll ein. Im Linktitel sollten dabei 1-2 Keywords stehen.

Diese Maßnahme hat den Vorteil, dass Suchmaschinen auf einer Domain intern stärker verlinkte Seiten besser bewerten als Seiten, die nur schwach verlinkt sind.

## Optimierte Beiträge verfassen

Beim Verfassen von Beiträgen in Ihrem Blog kommt es darauf an, diese sowohl für Suchmaschinen zu optimieren, als auch für den Leser ansprechend zu gestalten. Gleich vorweg: eine reine Auflistung von Keywords liest keiner gerne und von den Suchmaschinen wird das als Spam eingestuft.

Im folgenden Beispieltext soll gezeigt werden, wie man einen Beitrag verfasst, der auf die Begriffe "Italien + Rom + Reisebericht" optimiert werden soll:

## 1. Verwenden Sie "sprechende", aussagekräftige Titel

Aus den Titel wird später die URL des Beitrages generiert. Verwenden Sie im Titel daher die Begriffe, unter denen der Beitrag gefunden werden soll.

Nicht so optimal: "Manfred und Renate in Italien"

Nach Manfred und Renate sucht keiner und zu Italien gibt es Millionen Seiten.

Besser: "Italien - Reisebericht Rom"

## 2. Headline schreiben

Schreiben Sie zu Beginn des Artikels eine kurze **Zusammenfassung**, eine Schlagzeile von 2-3 Sätzen, um was es in dem Beitrag geht. In der Headline sollten Sie die wichtigsten Begriffe unter bringen, in diesem Falle also "Italien + Rom + Reisebericht".

Die Headline markieren Sie dann mit **Fettschrift**, und zwar mit

`<strong>` oder mit `<b>`

`<strong>Rom, die größte Stadt in Italien mit ca. 2,7 Mio. Einwohnern im Stadtgebiet sowie rund 3,3 Mio. Einwohnern als Agglomeration, liegt in der Region Latium an den Ufern des Flusses Tiber. Lesen Sie hier einen ausführlichen Reisebericht über Rom - die Hauptstadt von Italien</strong>`

## 3. Bild einfügen

Wenn vorhanden, dann fügen Sie in Ihrem Artikel ein Bild ein. Erstens erweckt der Artikel beim Leser so mehr Aufmerksamkeit und Zweitens besteht so die zusätzliche Möglichkeit Traffic über die Google Bildersuche<sup>9</sup> zu erhalten.



Reisebericht Rom – Italien (Foto: Wikipedia)<sup>10</sup>

Beim Bild sollten Sie ebenfalls auf "sprechende" Dateinamen achten.

Nicht so gut: `img0001458.jpg`

Besser: `Italien-Rom.jpg`

---

<sup>9</sup> <http://images.google.de>

<sup>10</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Roma-prati.jpg>

Des weiteren sollten Sie beim Bild einen "**Alt-tag**"<sup>11</sup> einfügen. Das ist eine Beschreibung, wenn man mit der Maus über das Bild fährt. Der "Alt-tag" wird zudem von Suchmaschinen indexiert. Bringen Sie im "Alt-tag" zusätzlich ein paar Stichwörter unter:

```

```

#### 4. Den Haupttext schreiben

Wenn Sie den Haupttext Ihres Artikels schreiben, dann sollten Sie auch hier drauf achten, dass die wichtigsten Suchbegriffe noch mal erwähnt werden. Übertreiben Sie es hierbei allerdings nicht, denn eine zu häufige Wiederholung der Keywords wird von den Suchmaschinen nicht gerne gesehen.

#### 5. Vergeben Sie Tags

In den neueren Versionen von Wordpress (ab Version 2.3) haben Sie die Möglichkeit, Ihre Beiträge durch sog. Tags (Suchwörter) zu verschlagworten. Sie können für jeden einzelnen Bericht Ihres Blogs Suchbegriffe eingeben, die für den Inhalt des Artikels relevant sind. Die "Tags" erscheinen dann unterhalb des jeweiligen Artikels in einer Stichwortliste. Pro Artikel sollten Sie max. 5 Tags vergeben.

Im Falle unseres Beispiels wären das:

**Tags: Rom, Italien, Reisebericht, Urlaub, Reisen**

**So sieht das Ganze dann im Wordpress Editor aus:**

The screenshot shows the WordPress 'Write Post' editor. The title field contains 'Italien - Reisebericht Rom'. Below it, the permalink is shown as '/italien-reisebericht-rom/'. The main content area is in 'HTML' view, showing a paragraph of text about Rome and an image with the alt text ''. Below the content, the 'Tags' section has a text input field containing 'Italien, Reisebericht, Rom, Urlaub' and an 'Add' button. The right sidebar contains a 'Preview this Post' button, a 'Publish Status' dropdown set to 'Unpublished', a 'Keep this post private' checkbox, a 'Publish immediately' button, 'Save' and 'Publish' buttons, and a 'Draft Saved at 6:33:20 pm' message. At the bottom of the sidebar, there are 'Related' links and a 'Shortcuts' section.

<sup>11</sup> <http://de.selfhtml.org/html/grafiken/einbinden.htm>

## Besucherzahlen steigern - Offpage Optimierung

Nachdem in den vorherigen Abschnitten einige Grundlagen der "**OnPage Optimierung**" gezeigt wurden, kommen wir nun zu einigen Maßnahmen der "**Offpage Optimierung**".

Die "OnPage Optimierung" bezeichnet alle SEO Maßnahmen, die Sie auf der jeweiligen Seite intern durchführen – also auf der Seite selbst. "Offpage Optimierung" hingegen bezeichnet Mittel, die Sie extern durchführen – also außerhalb der jeweiligen Webseite.

Das Hauptziel der "Offpage Optimierung" ist es die **Linkpopularität** des Blogs zu steigern, d.h. man versucht externe Links (sog. **Backlinks**) von anderen Webseiten zu bekommen.

Grundsätzlich gilt: Umso mehr Backlinks für den Blog, umso besser

Aber: Ein Link ist nicht gleich Link!

Denn: Die Qualität und Themenrelevanz der verlinkenden Seite ist ein wichtiger Faktor für das Gewicht und die Auswirkung eines Backlinks für das Ranking.

Beispiel: Wenn Sie einen Reiseblog betreiben, dann wird Ihnen ein Link von einer Seite mit Onlinepoker oder Viagrapillen wenig bringen, sondern eventuell sogar schaden.

**Welche Maßnahmen gibt es, um die Linkpopularität bzw. Besucherzahlen des Blogs zu steigern?**

### ***Content is the King!***

Aktualisieren Sie Ihren Blog regelmäßig und fügen Sie neue Inhalte hinzu. Ein gut gepflegter Blog mit aktuellen Inhalten wird eher wieder besucht, als ein Blog, dessen letzter Eintrag schon Monate zurückliegt.

Wenn Sie Ihren Blog regelmäßig um gut recherchierte, einzigartige Inhalte erweitern, dann werden mit der Zeit auch andere Webseiten bzw. Blogs auf Ihren Blog verlinken.

### ***Kommentare in anderen Blogs***

Verfassen Sie regelmäßig Kommentare in Blogs mit ähnlichen Themen. Schreiben Sie ein Lob, wenn Ihnen ein Beitrag eines anderen Blogs gut gefallen hat, stellen Sie Fragen oder äußern Sie auch konstruktive Kritik.

## Leave a Reply

<input type="text" value="MeinName"/>	Name (required)
<input type="text" value="mail@domain.de"/>	Mail (will not be published) (required)
<input type="text" value="http://www.domain.de"/>	Website
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; min-height: 100px;">Hier können Sie einen sachlichen Kommentar zum Thema verfassen.</div>	
<input type="button" value="Submit Comment"/>	

### Vermeiden Sie aber reine Werbepostings (SPAM), wie etwa:

- "Toller Beitrag, schaut auch mal bei mir vorbei"
- Das Formularfeld "Name" nicht mit Keywords ("1A Versicherung", etc.) füllen (wird ohnehin nicht verfolgt). Tragen Sie im Feld "Name" stattdessen Ihren Vornamen oder Pseudonym ein.

### rel="nofollow"-Attribut in Kommentaren

Das "nofollow"-Wert<sup>12</sup> für das rel-Attribut wurde 2005 von Google eingeführt und nahezu gleichzeitig von allen großen Suchmaschinen (Yahoo, MSN) übernommen. Es soll dazu dienen, Spam zum Beispiel in Internetforen und Weblogs zu vermeiden.

Das bedeutet, dass eingebaute Links in Kommentaren bei Blogpostings nicht von Suchmaschinen gewertet werden, d.h. diese Links steigern nicht Ihren PageRank<sup>13</sup>.

Jetzt können Sie natürlich die berechtigte Fragen stellen, was Kommentare in anderen Blogs dann bringen sollen?

Ganz einfach: Wenn Sie einen fachkundigen Kommentar in einem anderen Blog hinterlassen mit Link auf Ihren eigenen Weblog, dann wird der Link zwar nicht von Google & Co. verfolgt, wohl aber können andere Leser des Blogs den Link anklicken. Es erhöht sich somit die Chance die Reichweite, den Leserkreis für Ihren Blog zu erhöhen. Wenn Sie dann noch einen gut gepflegten Content mit interessanten Berichten bieten, dann werden sich mit der Zeit auch User die Seite bookmarken oder andere Blogger einen Link auf Ihren setzen.

## Trackbacks versenden

Wenn Sie in Ihren Blog-Artikeln Links zu Beiträgen in anderen Wordpress-Blogs integrieren, dann versendet Wordpress an die fremden Blogs ein Signal, einen sog. "Ping". Hiermit wird mitgeteilt, dass bei Ihrem Blog-Artikel ein Link zu dem anderen Blog eingebaut wurde.

<sup>12</sup> vgl.: <http://de.wikipedia.org/wiki/Nofollow>

<sup>13</sup> vgl.: <http://www-cs-students.stanford.edu/~taherh/papers/topic-sensitive-pagerank-tkde.pdf>

Unterhalb des Beitrages des externen, anderen Blogs erscheint dann ebenfalls ein Link zu Ihrem Blog-Beitrag. Ein Trackback (auch: "Pingback") handelt sich also quasi um einen automatischen Linktausch unter Blogs.

April 1, 2006

## WordPattern (April Fools!)

By **Matt**. Filed under **Releases**.

On behalf of the WordPress community, I'm proud to announce a merger we've had on our minds since **the first time we saw Dean Allen's dog** — WordPress and Textpattern are joining forces to create the greatest CMSMS ever, **WordPattern**. "WordPress and Textpattern: Two great tastes that taste great together."

As with any great union, there were compromises involved. "I'm going all-Georgia, all the time. And blue is the new yellow." said Dean Allen. Matt Mullenweg mused "Ten custom fields should be enough for anybody!"

We have a list of **new features**, **downloads**, and **much more available on WordPattern.org**. Our respective websites are being decommissioned so it's best to go there for new information.

« [Widgets Plugin WordPress 2.0.3](#) »

### 99 Pings

[RSS feed for comments on this post.](#) [TrackBack URI](#)

1. [...] <http://wordpattern.org/> <http://wordpress.org/development/2006/04/wordpattern/> gioiamo! [...]

*Pingback from [Sito di Andrea Paiola](#) » [Blog Archive](#) » [Textpatterne e Wordpress si uniscono! Salutate Wordpattern!](#) on April 1, 2006*

Beispiel für einen "Pingback"

Noch ein Hinweis: bei vielen Blogs werden die Trackbacks manuell vom Webmaster freigeschaltet. Versenden Sie also nur einen Trackback, wenn Sie auch einen Link eingebaut haben.

## Blogsuchmaschinen – Pings versenden

Zusätzlichen Traffic zu den "normalen" Suchmaschinen können Sie durch einen Eintrag in "Blogsuchmaschinen" erzielen.

Bekannte Blog-Suchmaschinen sind u.a.:

technorati.com  
blogsearch.google.de  
icerocket.com

Zusätzlich gibt es weitere diverse Blogdienste, die Blogs verzeichnen.

Unter den Einstellungen von Wordpress können Sie sog. "**Update Services**"<sup>14</sup> einstellen, d.h. wenn immer Sie einen neuen Beitrag in Ihrem Blog verfasst haben, dann sendet Wordpress ein Signal an bestimmte Blogsuchmaschinen, dass sich der Inhalt Ihres Blogs aktualisiert hat.

<sup>14</sup> vgl.: [http://codex.wordpress.org/Update\\_Services](http://codex.wordpress.org/Update_Services)

### Categories

- [Development](#)
- [Documentation](#)
- [Events](#)
- [Features](#)
- [Focus](#)
- [General](#)
- [Hosting](#)
- [Meta](#)
- [Newsletter](#)
  - [Docs project](#)
  - [Interviews](#)
- [Releases](#)
- [Security](#)
- [Store](#)
- [Switchers](#)
- [User Interface](#)
- [Widgets](#)
- [WordCamp](#)

Standardmäßig ist bei den meisten Wordpress-Installationen bereits der Blog-Pingservice <http://pingomatic.com> eingestellt.

**BLOG DETAILS**

Blog Name:

Blog Home Page

RSS URL (optional):

**SERVICES TO PING (CHECK COMMON)**

<input type="checkbox"/> Weblogs.com <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Blo.gs <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Technorati <a href="#">[link]</a>
<input type="checkbox"/> Feed Burner <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Syndic8 <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> NewsGator <a href="#">[link]</a>
<input type="checkbox"/> My Yahoo! <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> PubSub.com <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Blogdigger <a href="#">[link]</a>
<input type="checkbox"/> BlogRolling <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> BlogStreet <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Moreover <a href="#">[link]</a>
<input type="checkbox"/> Weblogalot <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Icerocket <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> News Is Free <a href="#">[link]</a>
<input type="checkbox"/> Topic Exchange <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Google Blog Search <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> Tailrank <a href="#">[link]</a>
<input type="checkbox"/> Bloglines <a href="#">[link]</a>	<input type="checkbox"/> AideRSS <a href="#">[link]</a>	

Blog-Pingservice <http://pingomatic.com>

Sie können die Auswahl der angepingten Blogdienste individualisieren, indem Sie im Wordpress-Admin klicken auf:

- **"Settings"** und dann auf
- **"writing"**

## Update Services

When you publish a new post, WordPress automatically notifies the following site update services. F Separate multiple service URLs with line breaks.

```
http://api.feedster.com/ping
http://1470.net/api/ping
http://api.moreover.com/ping
```

Save Changes



### **Hier eine Liste mit weiteren Ping-Diensten:**

<http://api.moreover.com/ping>  
<http://api.my.yahoo.com/rss/ping>  
<http://blogsearch.google.com/ping/RPC2>  
<http://ping.bitacoras.com>  
<http://ping.feedburner.com>  
<http://ping.syndic8.com/xmlrpc.php>  
<http://rpc.blogrolling.com/pinger/>  
<http://rpc.icerocket.com:10080/>  
<http://rpc.technorati.com/rpc/ping>  
<http://rpc.weblogs.com/RPC2>  
<http://topicexchange.com/RPC2>  
<http://www.blogdigger.com/RPC2>  
<http://www.blogooole.com/ping/>  
<http://www.popdex.com/addsite.php>  
<http://www.wasalive.com/ping/>  
<http://www.weblogues.com/RPC/>  
<http://blogping.unidatum.com/RPC2/>  
<http://xmlrpc.blogg.de>  
<http://blogg.de/ping.php>  
<http://xping.pubsub.com/ping/>  
<http://blogpingr.de/ping/rpc2>

Stellen Sie bei den Pingservices nicht zu viele Dienste auf einmal ein und achten Sie darauf, dass Sie keine Blogsuchmaschinen doppelt und dreifach anpingen.

### ***Blog-Verzeichnisse***

Nachdem Sie in Ihrem Blog über genügend Beiträge verfügen, können Sie den Bekanntheitsgrad steigern durch den Eintrag in Blog-Verzeichnissen. Hierunter versteht man Webkataloge, die in ihrem Datenbestand ausschließlich Blogs aufnehmen.

Beispiele für Blog-Verzeichnisse:

<http://blogalm.de>  
<http://www.blogeintrag.de>  
<http://www.blogcatalog.com>  
<http://www.bloggerei.de>  
<http://www.blogscene.de>  
<http://www.bloggeramt.de>

## Video-Portale

Nutzen Sie die großen Videoportale, wie Youtube, Clipfish, Myvideo, Sevenload & Co. zur Promotion Ihres Blog.



**iPhone vs BlackBerry Bold**

From: **theiphoneblog**  
Added: May 21, 2008  
[\(less info\)](#)

the iPhone Blog (<http://theiphoneblog.com>) goes head to head with the iPhone and the BlackBerry Bold

Category: Comedy

Tags: iphone blackberry bold 9000 smackdown

URL: <http://de.youtube.com/watch?v=F17cqFQatP4>

Embed: `<object width="425" height="344"><param name="mov`

► **More From: theiphoneblog**

▼ **Related Videos**

- NEW BlackBerry Storm!**  
01:26 From: PaulBERockIN  
Views: 165,906
- Newest iPhone! Only released in Japan!**  
00:51 From: Amazingstunts000  
Views: 44,356

Selbst erstellte Videos, z.B. interessante Tutorials, können Sie nutzen, um auf Ihren Blog aufmerksam zu machen, indem Sie die URL Ihres Blogs in Ihrem Profil verlinken. Ebenfalls können Sie im Video selbst ein Branding mit einem Hinweis zu Ihrem Blog einbauen.

## Web 2.0 News Dienste

Im Zeitalter des "Mitmach-Internets" Web 2.0 gibt es auch einige neue Communities, um Nachrichten zu verbreiten, zu kommentieren und zu bewerten.

Die Nutzer dieser Web 2.0 Plattformen stellen Links zu einzelnen Beiträgen von Nachrichtenseiten, Videos - oder auch Beiträge aus Weblogs - mit einem kurzen Beschreibungstext in die News Community ein. Die anderen Nutzer der Community haben dann die Möglichkeit die eingereichten Beiträge zu bewerten und zu kommentieren.

The screenshot shows the Digg website interface. At the top, there is a navigation bar with the Digg logo, links for 'Join Digg', 'About', and 'Login', and a search bar. Below this is a secondary navigation bar with categories like 'Technology', 'World & Business', 'Science', 'Gaming', 'Lifestyle', 'Entertainment', 'Sports', and 'Offbeat'. A third bar shows 'Popular' and 'Upcoming BETA' tabs, along with 'News', 'Videos', 'Images', and 'Customize' options. The main content area features a 'News, Images, Videos' section with filters for 'Most Recent', 'Top in 24Hr', '7 Days', '30 Days', and '365 Days'. There are two featured articles: 'Questionable Hit Sends Van Ryn Out For 1 Month [w/Hit VID]' and 'Happy Birthday Carl (A Message Yet To Be Heeded)'. To the right, there is a 'Digg Upcoming' section with a 'RECOMMENDATION ENGINE' graphic and a 'Top in All Topics' list.

Besonders gut bewertete Artikel erscheinen dann für eine gewisse Zeit auf der Übersichtsseite der jeweiligen Rubriken oder sogar auf der Startseite des Portals. Zusätzlich können die eingereichten Beiträge mit Stichwörtern ("Tags") versehen werden, wodurch die Suche nach Artikeln mit ähnlichem Thema erleichtert wird. Einzelne Beiträge aus Ihrem Blog können Sie eintragen in Web 2.0 News Communities, wie z.B.

<http://digg.com>  
<http://www.webnews.de>  
<http://del.icio.us>  
<http://www.yigg.de>  
<http://www.newstube.de>

Die Eintragung Ihrer einzelnen Blog-Themen in die News Communities kann Ihnen zusätzlichen Traffic für Ihrem Blog bringen. Tragen Sie aber täglich nicht zu viele Beiträge aus Ihrem eigenen Blog ein. Überlegen Sie vorher, ob der jeweilige Blogbeitrag für die Leser der Community interessant ist. Ansonsten wird das von der Community als Spam wahrgenommen.

## **Linktausch mit anderen Blogs**

Ein klassisches Mittel zur Steigerung der Linkpopularität ist weiterhin der Linktausch mit anderen themenrelevanten Webseiten.

Suchen Sie nach Blogs, die sich mit ähnlichen Themen beschäftigen. Wenn Sie beispielsweise einen Blog zum Thema "Computerspiele" betreiben, dann wäre ein Blog mit dem Thema "3D Grafikkarten" ein potentieller Linkpartner. Oder wenn Sie einen Blog zum Thema "Rotwein" betreiben, dann suchen Sie jemand, der sich über "Weißwein" etc. auslässt.

Bei externen Links sollten Sie aber darauf achten, dass Sie die Anzahl der ausgehenden Links auf ein vernünftiges Maß begrenzen. Ansonsten könnten die Suchmaschinen Ihren

Blog als "Linkfarm" bewerten und dann entsprechend abwerten. In der "Blogroll", der Linkliste Ihres Blogs, sollten Sie am Besten maximal 10 ausgehende Links setzen.

Achten Sie darauf, dass bei Linkpartnern eine gewisse Themenrelevanz zu Ihrem Blog vorliegt. Sofern Sie nicht einen Versicherungsblog betreiben, vermeiden Sie in der Blogroll Linktitel, wie "1A günstige Versicherung", etc. Es könnte sonst der Eindruck entstehen, dass Sie Links gegen Bezahlung vermieten, was von Google & Co. nicht gerne gesehen wird.

Des Weiteren sollten Sie eine "Reziproke Verlinkung" zu anderen Seiten nur in geringem Umfang betreiben. Mit "Reziproke Verlinkung" ist ein 1:1 Linktausch gemeint, also Domain A linkt zu Domain B – und Domain B wieder zu Domain A.

## ***Eintrag in Webkataloge***

Webkataloge haben in den letzten Jahren leider etwas an Bedeutung verloren, trotzdem kann sich ein Eintrag aber weiterhin lohnen.

Webkataloge sind manuell erstellte Suchmaschinen, die nach dem Katalogprinzip arbeiten. Die Einträge werden von einer Redaktion per Hand vorgenommen, wobei die einzutragende Internetseite besucht wird und nach bestimmten Kriterien, z.B. Titel, Beschreibung, Branche, beurteilt wird. Die Redakteure entscheiden im Regelfall persönlich, ob die jeweilige Seite in den Datenbestand aufgenommen wird oder nicht. Hier finden Sie Auflistung einiger Webkataloge:

**Allesklar.de** - ist ein allgemeines Verzeichnis mit guter Benutzerführung. Laut eigenen Angaben der größte Webkatalog in Deutschland und Europa.

URL: <http://www.allesklar.de>

**Bellnet.de** - Bereits seit 1995 gibt es den Katalog Bellnet, der mit über 450.000 Einträgen einen recht umfangreichen Datenbestand aufweisen kann.

URL: <http://www.bellnet.de>

**dmoz.de** - Open Directory Project - Wird von Google als Verzeichnis benutzt. Ist weltweit der größte manuell editierte Webkatalog. Ein Eintrag ist auf jeden Fall sinnvoll, dauert aber sehr lange, weil die meisten Editoren ehrenamtlich arbeiten. Außerdem herrschen sehr strenge Aufnahmekriterien. Ein Eintrag kann unter Umständen viele Monate dauern.

URL: <http://www.dmoz.de>

**Sharelook.de** ist eines der großen europäischen Internet-Verzeichnisse, betreibt mittlerweile Webkataloge in Deutschland, Österreich, Belgien, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Ungarn und der Schweiz.

URL: <http://www.sharelook.de>

## **Resümee**

Anhand dieses PDF Skripts sollte es auch Webmastern mit wenigen Vorkenntnissen möglich sein, einen Blog selbständig für Suchmaschinen zu optimieren.

Es können an dieser Stelle allerdings nur einige SEO Grundlagen vermittelt werden und es sei noch einmal ausdrücklich daraufhingewiesen, dass sich die gewünschten Erfolge nicht innerhalb weniger Tage ergeben. Eine Suchmaschinenoptimierung ist ein fortlaufender, dynamischer Prozess, welcher auch stetigen Veränderungen und Verbesserungen unterworfen sein sollte. Der Autor empfiehlt daher, sich im Internet und in entsprechender Fachliteratur fortlaufend über neue Techniken der Suchmaschinenoptimierung zu informieren.

**Weitere Tipps zum Thema Suchmaschinenoptimierung finden Sie unter:**

[www.seo-manager.biz](http://www.seo-manager.biz)